

# FRAGEBOGEN FÜR SAARLÄNDER/INNEN

## anlässlich der Evakuierung der Einwohnerschaft von **Ensheim-Saar** nach Hessen, Thüringen und Bayern in den Jahren 1939/40

**Bitte ausfüllen und an mich zurücksenden:**

- **per Post:** Paul Glass, Dorfstr. 35, 744427 Fichtenberg-Erlenhof
- **per FAX:** 07971-23326 oder
- **per E-Mail-Anhang:** Paul.Glass@ensheim-saar.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

### **Basisinformation**

Zu Beginn des Zweiten Weltkriegs wurde die Bevölkerung an der südwestlichen Reichsgrenze (insbesondere aus den grenznahen Bereichen des Saarlandes, der Pfalz und Badens) evakuiert und in einer groß angelegten Aktion in Gebiete in Nordhessen, in Bayern (z.B. Unter- und Oberfranken) sowie nach Thüringen verschickt. Nach dem siegreichen „Frankreich-Feldzug“ wurden die evakuierten Menschen ab Juli 1940 wieder in ihre Heimat „rückgeführt“.


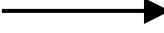
Ich untersuche nun diese Evakuierung und ihre Organisation für den Bereich des **Saarlandes** allgemein und hier insbesondere für die Orte **Ensheim-Saar** und **Eschringen**.


Bitte beantworten Sie – so ausführlich wie möglich - die nachfolgenden Fragen:

1. Haben Sie von der Evakuierung gehört bzw. gelesen, oder haben Sie sie selbst als Zeitzeuge miterlebt?	<input type="checkbox"/> Ja. Habe davon gelesen. Weiter mit Frage 2. <input type="checkbox"/> Ja. Habe davon gehört. Weiter mit Frage 3. <input type="checkbox"/> Ja. Habe sie miterlebt. Weiter mit Frage 4.
2. In welcher Form haben Sie davon gelesen oder gehört?	<input type="checkbox"/> In einem Zeitungsbericht. Weiter mit Frage 4. <input type="checkbox"/> In einer Dorfchronik. Weiter mit Frage 4. <input type="checkbox"/> ..... <input type="checkbox"/> Durch Erzählungen. Weiter mit Frage 3.
3. Wer hat Ihnen von der Evakuierung erzählt?	<input type="checkbox"/> Jemand in der Familie. Weiter mit Frage 4. <input type="checkbox"/> Nachbarn / Freunde. Weiter mit Frage 4. <input type="checkbox"/> Ältere EinwohnerInnen. Weiter mit Frage 4. <input type="checkbox"/> .....
4. In welchen Ort wurden Sie bzw. Ihre Familie evakuiert?	
5. Kennen Sie andere Orte, in denen andere Saarländer evakuiert waren?	
6. Wie lange Vorbereitungszeit wurden den Evakuierten zugestanden, um ihre Sachen zu packen?	<input type="checkbox"/> Ein paar Tage <input type="checkbox"/> Ein paar Stunden <input type="checkbox"/> ..... <input type="checkbox"/> Weiß nicht
7. Wurden alle Bewohner evakuiert, oder sind auch welche in Ihrem Heimatort zurückgeblieben?	<input type="checkbox"/> Ja. Weiter mit Frage 9. <input type="checkbox"/> Nein.

8. Wer ist in Ihrem Heimatort zurückgeblieben?	<input type="checkbox"/> Volkssturmmänner. Weiter mit Frage 9. <input type="checkbox"/> Parteimitglieder. <input type="checkbox"/> ..... <input type="checkbox"/> Weiß nicht.
9. Wie haben Sie Ihre Ankunft, die Quartierverteilung und Ihren Aufenthalt im Evakuierungsort erlebt?	<input type="checkbox"/> Als Kind. <input type="checkbox"/> Als junger Erwachsene(r). <input type="checkbox"/> Als Unbeteiligte(r). <input type="checkbox"/> Als Verantwortliche(r).
10. Wie alt waren Sie im September 1939? →	<b>Jahre</b>
11. Wissen Sie, wer die Aktion in Ihrem <b>Heimatort</b> geleitet hat? Die NSDAP, die NSV oder andere Organisationen? Die Gemeinde?	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar: <input type="checkbox"/> Nein. Weiter mit Frage 10.
12. Wissen Sie, wer die Aktion im <b>Aufnahmeort</b> geleitet hat? Die NSDAP, die NSV oder andere Organisationen? Die Gemeinde?	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar: <input type="checkbox"/> Nein. Weiter mit Frage 10.
13. Wo fanden die evakuierten Personen Aufnahme? In städtischen Notunterkünften oder in Privatquartieren?	<input type="checkbox"/> In städtischen Notunterkünften. <input type="checkbox"/> In Privatquartieren <input type="checkbox"/> .....
14. Waren Sie in dem Evakuierungsort als einzige Bewohner Ihres Heimatortes untergebracht oder gab es dort oder in der Nähe noch andere Familien?	<input type="checkbox"/> Ja, wir waren dort die einzigen Ensheimer. <input type="checkbox"/> Ja, aber es gab dort noch andere saarländische Familien. <input type="checkbox"/> Nein, es gab dort noch andere Ensheimer.
15. Kam es vor, dass Personen / Familien umquartiert wurden?	<input type="checkbox"/> Ja. Weiter mit Frage 16. <input type="checkbox"/> Nein: Weiter mit Frage 17.
16. Sie und / oder Ihre Familie auch?	<input type="checkbox"/> Ja. Weiter mit Frage 17. <input type="checkbox"/> Nein: Weiter mit Frage 18.
17. Warum? →	
18. Wie wurden die aufgenommenen Personen / Familien versorgt?	<input type="checkbox"/> Durch die Gemeinde? <input type="checkbox"/> Durch staatliche Stellen? <input type="checkbox"/> Durch .....
19. Wurden die aufnehmenden Familien für die Aufnahme evakuierter Personen entschädigt?	<input type="checkbox"/> Ja. Weiter mit Frage 20. <input type="checkbox"/> Nein. Weiter mit Frage 22. <input type="checkbox"/> Weiß nicht. Weiter mit Frage 22.
20. <b>Wie</b> wurden die aufnehmenden Familien entschädigt? →	
21. <b>Von wem</b> wurden die aufnehmenden Familien entschädigt?	<input type="checkbox"/> NSDAP <input type="checkbox"/> NSV

	<input type="checkbox"/> Gemeinde <input type="checkbox"/> ..... <input type="checkbox"/> Weiß nicht. Weiter mit Frage 22.
22. Durften bzw. mussten die Evakuierten während des Aufenthaltes in Ihrer Gemeinde arbeiten?	<input type="checkbox"/> Ja. Sie <b>durften</b> arbeiten. Weiter mit Fr. 23. <input type="checkbox"/> Ja. Sie <b>mussten</b> arbeiten. Weiter mit Fr. 23. <input type="checkbox"/> Nein. Weiter mit Frage 24. <input type="checkbox"/> Weiß nicht. Weiter mit Frage 24.
23. In welcher Form durften bzw. mussten sie arbeiten?	<input type="checkbox"/> Im Haushalt <input type="checkbox"/> Als Erntehelfer <input type="checkbox"/> Als ..... <input type="checkbox"/> Weiß nicht. Weiter mit Frage 24.
24. Wie wurden die evakuierten Saarländer ganz allgemein in der gastgebenden <b>Gemeinde</b> aufgenommen?	<input type="checkbox"/> freundlich.. <input type="checkbox"/> reserviert.. <input type="checkbox"/> ..... <input type="checkbox"/> Weiß nicht. Weiter mit Frage 26.
25. Wie wurden Sie persönlich bzw. Ihre Familie in Ihrer <b>Gastfamilie</b> aufgenommen?	<input type="checkbox"/> freundlich <input type="checkbox"/> reserviert <input type="checkbox"/> ..... <input type="checkbox"/> Weiß nicht. Weiter mit Frage 26.
26. Wurden die evakuierten Personen in das städtische bzw. dörfliche Leben integriert?	<input type="checkbox"/> Ja. Weiter mit Frage 2. <input type="checkbox"/> Nein. Weiter mit Frage 28. <input type="checkbox"/> Weiß nicht. Weiter mit Frage 28.
27. <u>Wie</u> wurden sie ins Dorfleben integriert?	<input type="checkbox"/> Einladung zu Dorfveranstaltungen <input type="checkbox"/> ..... <input type="checkbox"/> Weiß nicht. Weiter mit Frage 28.
28. erinnern Sie sich an Probleme / Konflikte zwischen den Einheimischen und den „Fremden“?	<input type="checkbox"/> Ja. Weiter mit Frage 29. <input type="checkbox"/> Nein. Weiter mit Frage 30. <input type="checkbox"/> Weiß nicht. Weiter mit Frage 30.
29. Welche Probleme / Konflikte gab es? →	
30. Gab es in der aufnehmenden Gemeinde soziale, wirtschaftliche und / oder finanzielle Probleme durch die Aufnahme der Evakuierten?	<input type="checkbox"/> Ja. Weiter mit Frage 31. <input type="checkbox"/> Nein. Weiter mit Frage 32. <input type="checkbox"/> Weiß nicht. Weiter mit Frage 32.
31. Welche zum Beispiel? →	
32. Sind während der Evakuierung besonders erwähnungsbedürftige Dinge passiert?	<input type="checkbox"/> Ja. Weiter mit Frage 33. <input type="checkbox"/> Nein. Weiter mit Frage 34. <input type="checkbox"/> Weiß nicht. Weiter mit Frage 34.
33. Was zum Beispiel? (z.B. Geburten, Heiraten, Todesfälle, Unglücksfälle, besondere Feste usw.)	<input type="checkbox"/> ..... Weiter mit Frage 34.

Todesfälle, Unglücksfälle, besondere Feste usw.)	
34. Wissen Sie, ob persönliche Freundschaften zwischen den Einheimischen und den Evakuierten entstanden sind?	<input type="checkbox"/> Ja. Weiter mit Frage 35. <input type="checkbox"/> Nein. Weiter mit Frage 35. <input type="checkbox"/> Weiß nicht. Weiter mit Frage 36.
35. Kam es auch zu Heiraten zwischen den beiden Bevölkerungsgruppen?	<input type="checkbox"/> Ja. Weiter mit Frage 36. <input type="checkbox"/> Nein. Weiter mit Frage 36. <input type="checkbox"/> Weiß nicht. Weiter mit Frage 36.
36. Haben Sie oder Ihre Familie nach dem Krieg noch Kontakt mit Ihrer Gastfamilie gehabt?	<input type="checkbox"/> Ja. Weiter mit Frage 37. <input type="checkbox"/> Nein. Weiter mit Frage 40. <input type="checkbox"/> Weiß nicht. Weiter mit Frage 40.
37. Wie lange? 	
38. Besteht der Kontakt heute noch?	<input type="checkbox"/> Ja. Weiter mit Frage 39. <input type="checkbox"/> Nein. Weiter mit Frage 40.
39. Mit wem besteht noch Kontakt?	<input type="checkbox"/> Mit damals evakuierten Personen. <input type="checkbox"/> Mit Familienangehörigen von damals evakuierten Personen
40. Haben Sie während der Evakuierung Nachrichten aus der Heimat oder von anderen evakuierten Bewohnern des Heimatdorfes bekommen?	<input type="checkbox"/> Ja, aus Ensheim. Weiter mit Frage 41. <input type="checkbox"/> Ja, von anderen evakuierten Ensheimern. Weiter mit Frage 41. <input type="checkbox"/> Weiß nicht. Weiter mit Frage 42.
41. Welche Art von Nachrichten haben Sie bekommen?	<input type="checkbox"/> persönliche Nachrichten. Weiter mit Frage 42. <input type="checkbox"/> kirchliche Nachrichten. Weiter mit Frage 42. <input type="checkbox"/> Weiß nicht. Weiter mit Frage 42.
42. Gibt es zeitgenössische Zeitungsberichte und / oder -meldungen über diese Evakuierungsaktionen?	<input type="checkbox"/> Ja. Weiter mit Frage 43. <input type="checkbox"/> Nein. Weiter mit Frage 44. <input type="checkbox"/> Weiß nicht. Weiter mit Frage 44.
43. Welche Zeitung(en)? Wann ungefähr? 	
44. Haben Sie selbst noch zeitgenössische Materialien zum Thema »Evakuierung«?	<input type="checkbox"/> Ja. Weiter mit Frage 45. <input type="checkbox"/> Nein. Weiter mit Frage 37.
45. Was zum Beispiel?	<input type="checkbox"/> Fotos <input type="checkbox"/> behördliche Anweisungen <input type="checkbox"/> Zeitungsausschnitte
46. Wurde die Geschichte der Evakuierung in Ihrem Ort bereits erforscht? Von privat? Von einem Geschichts- oder Heimatverein?	<input type="checkbox"/> Ja. Weiter mit Frage 47. <input type="checkbox"/> Nein. <input type="checkbox"/> Weiß nicht.

47. Wie bzw. von wem?	<input type="checkbox"/> Von privat <input type="checkbox"/> Durch den Geschichtsverein <input type="checkbox"/> .....
48. Gibt es Veröffentlichungen über die Evakuierung?	<input type="checkbox"/> Ja. Weiter mit Frage 49. <input type="checkbox"/> Nein. <input type="checkbox"/> Weiß nicht.
49. Welche? 	

Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Falls es Rückfragen gibt, können Sie mich auch gerne anrufen: 07971-23164.

Interviewdatum:	
Interviewpartner:	
Ort:	
Adresse:	
Tel.:	
FAX:	
E-Mail:	